

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 17. Juli
2025,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Schulstr. 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:51 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

Ausschussmitglieder

Karl-Heinz Blazej

Dr. Kai Dolgner

stellv. Ausschussmitglieder

Michael Graf

Ole Langmaack

André Altenbeck

Aaron Pascheberg

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

Gemeindevertreter/in

Katriina Sandberg-Hauck

Protokollführung

Andrea Stolley

c) entschuldigt:

Arne Steltner

Michael Hoffmann

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstände laufende Projekte
6. Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof
7. Sachstandsbericht über die Bedarfsanalyse zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses
8. Sachstandsbericht über die Untersuchung der Bausubstanz der Gebäude der Hofstelle Schnoor VWA1-4/2025
9. Beratung und Beschlussfassung über die künftige verkehrliche Ausweisung der Straßen „Kanalredder“ und „Zur Linnbek“ VWA1-5/2025
10. Beratung und Beschlussfassung über Inspektionsarbeiten der RW-Kanalisation in der Werner-v. Siemens-Straße VWA1-6/2025
11. Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung der Bedarfsampeln mit einem akustischen Signalgeber
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
17. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Britta Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.07.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025

Beschluss:

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025 wurde dem Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönnfeld am 31.03.2025 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 17.04.2025) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Sachstände laufende Projekte

Sperrung der Dorfstraße am 15.07.2025

- dringende Erneuerung abgesackter Schachtdeckel
- Zuständigkeit Abwasserzweckverband
- rechtzeitige Information an die Gemeinde blieb aus
- Vollsperrung vom Baulastträger (LBV) angeordnet
- Amtsverwaltung hat erst durch Beschilderung von der Maßnahme erfahren
- öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr möglich gewesen

Barrierefreier Umbau Bushaltestelle „Kühl`s Gasthof“

- ist erfolgt

Versetzen der Mauer Dorfstraße/ Achterkamp

- wird derzeit durchgeführt

Barrierefreier Umbau Bushaltestellen „An der Hochbrücke“

- Förderbescheid über 50% liegt vor
- Ausschreibung ist vorbereitet
- aktuelle Überprüfung auf Nutzung der Nische in der Mauer Nordseite
diese befindet sich im Privatbesitz
- Ausschreibung erfolgt nach Klärung

Fahrradunterstand Amtsverwaltung

- ist fertiggestellt

Fahrradunterstand Bürgerzentrum

- Förderbescheid über 80% liegt vor
- Umsetzung erfolgt nach den Sommerferien

Calisthenics-Anlage

- Förderzusage über 70% liegt vor
- Ausschreibung erfolgt nach Erhalt des Förderbescheides

Poller Weg unter Bahndamm „Fahrradstraße“

- ist aufgestellt
- positive Resonanz bei Anwohnern
- Rausriss durch Fremdverschulden kurz nach Einbau (Vandalismus)
- zusätzlich aufgestellte Findlinge wurden ebenfalls zur Seite genommen
- größere Findlinge werden zukünftig die Durchfahrt verhindern

Verlängerung Fußweg hinter Bahndamm

- Planungsleistungen werden kurzfristig vergeben

PV-Anlage Sporthalle

- Kapazität der Stromleitung für Einspeisung nicht ausreichend
- Umsetzung durch SH-Netz AG muss folgen
- Termin wurde durch SH-Netz noch nicht mitgeteilt

Umbau Jugendzentrum

- Ausschreibungsunterlagen in Bearbeitung
- Ausschreibung nach den Sommerferien datiert

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

- Erstellung Ausschreibung durch SH-Netz in Ausführung
- Bemusterung neuer Beleuchtungskörper läuft

TOP 6.: Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof**Beschluss:**

Es wird empfohlen einen neuen Pritschenwagen anzuschaffen. Der Bürgermeister wird gebeten, eine Beschlussfassung zur nächsten Gemeindevertretung zu erwirken.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Feuerwehrgerätehauses

Frau Röschmann erläutert den Sachstand zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Die erforderlichen Unterlagen zur Waldumwandlung sind abgeschlossen.

Die Beauftragung und Durchführung des Bodengutachten sind erfolgt eine mündliche Nachfrage ist sichtlich positiv. Die Unterlagen erfolgen in Kürze.

Die Planung der Entwässerung sind beauftragt. Die Leitungsrechte über ein Privatgrundstück wurden in Aussicht gestellt.

Erste Planungen wurden bereits mit der Feuerwehr und der Unfallkasse abgestimmt. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Wehrführer und dem Jugendwart statt.

TOP 8.: Sachstandsbericht über die Untersuchung der Bausubstanz der Gebäude der Hofstelle Schnoor

Die Ausschussvorsitzende erläutert das vorliegende Protokoll des Ingenieurbüros über den Gesamtzustand der Gebäude Hofstelle Schnoor. Aus der Stellungnahme ergibt sich, dass keine zusätzlichen, unvorhersehbaren Mängel festgestellt wurden, die nicht schon bekannt waren. Die Kosten, die durch Sunder-Plassmann errechnet worden sind, werden nicht zum Tragen kommen, da in diesen große nicht vorhersehbare Sicherheiten involviert wurden.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die künftige verkehrliche Ausweisung der Straßen „Kanalredder“ und „Zur Linnbek“

Beschluss:

Es wird beschlossen nach schriftlicher Terminvergabe, das Gespräch durch den Bürgermeister und den Anliegern zu suchen, um ein Stimmungsbild einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über Inspektionsarbeiten der RW-Kanalisation in der Werner-v. Siemens-Straße

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Reinigung und Inspektion der RW-Haupt- und Anschlusskanäle inkl. Schächte vorzunehmen, diese im Amtskataster einpflegen zu lassen, inkl. Erstellung eines Zustandsberichtes.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung der

Bedarfsampeln mit einem akustischen Signalgeber

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Bedarfsampeln im Ort bei Reparatur oder Austausch, in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger, mit akustischen Signalen ausstatten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung

Es erfolgte keine Wortmeldung.

TOP 13.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Spielplätze

Die jährliche Prüfung ergab erfreulich wenig Mängel, so dass kein Gerät erneuert werden muss. Ein wenig Handlungsbedarf wird im Bargesch gesehen. Hier könnte eine Überplanung angedacht werden. Vorschläge hierzu werden gerne gesehen und entgegengenommen.

Verkehrskonzept

Aktuell läuft die Mobilitätsentwicklungsplanung (MEP) seitens der Entwicklungsagentur. Grund dieser Planung waren Unstimmigkeiten in der Zielsetzung, da von Gemeindeseite davon ausgegangen war, dass vorwiegend nur der Radverkehr betrachtet wird. In gemeinsamen Gesprächen durch die Verwaltung, der Ausschussvorsitzenden mit der MEP, stellte sich heraus, dass nahezu identische Zielsetzung angestrebt wird. Somit ist ein rein Osterrönfelder Verkehrskonzept in der Sache obsolet.

Es wurde deutlich gemacht, dass ein gewisser Zeitdruck, aufgrund vieler Baustellen besteht. Dieses soll entsprechend berücksichtigt werden.

Die Zusammenfassung dieser Gespräche wurden an das Planungsbüro übergeben. Um Rückmeldung zum weiteren Vorgehen inkl. einer Zeitschiene wurde gebeten, liegt noch nicht vor.

Es ist gewünscht, dass sich Bürgerinnen und Bürger aktiv mit einbringen. Hierfür stellt die Entwicklungsagentur auf ihrer Homepage Informationen zur Verfügung. Gerne kann sich dort zu Planungswerkstätten angemeldet werden.

TOP 16.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Es war kein öffentlicher Teilnehmer anwesend.

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:51 Uhr.

gez. Röschmann

Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterrönfeld, 24.07.2025

Seite 6

gez. Stolley

Stolley
(Protokollführung)